

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 11.01.2011

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.

➤ **8 Ausschussmitglieder sind anwesend**

Herr Nieter wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Es wird festgestellt, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Herr Nieter schlägt vor, den TOP 5 um den Unterpunkt 5.4 „Sachstand Vorhaben Kammerspiele“ zu erweitern.

Die Tagesordnung wird mit der obigen Ergänzung festgestellt.

Als Tischvorlage für die heutige Sitzung wurde verteilt:

- Protokolle des Arbeitskreise Kammerspiele
- Übersicht der Wartung und Pflege der öffentlichen Spielplätze 2011
- Zeitplan der Lokalen Agenda – Arbeitsgruppe Kultur und Bildung

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 23.11.2010

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.11.2010 wird festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Punkt 1 (**Kinderstadtplan**): Die Aktualisierung des Kinderstadtplans ist für das Frühjahr 2011 vorgesehen.

Punkt 2 (**Jugendbedarfsplanung**): Ein erster Entwurf der Jugendbedarfsplanung ist für das Frühjahr 2011 geplant.

Punkt 3 (**Entgeltordnung für Schulraumnutzung**): Zum Frühjahr 2011 kann ein Entwurf zur Entgeltordnung dem Ausschuss vorgestellt werden.

(**Tagesbetreuungs- und Schulentwicklungsplanung**): Frau Konrad berichtet, dass in Kürze ein erstes Gespräch mit der beauftragten Firma zum Entwurfsstand stattfinden wird. Die Verwaltung geht davon aus, dass bis Ende Februar 2011 ein erster Zwischenstand vorliegen wird, so dass im Februar-Ausschuss kurz berichtet werden kann. Im April-Ausschuss soll die Präsentation der Planung erfolgen.

TOP 5 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 5.1 Kommunale Spielplätze - Wartung und Pflege

Da Frau Dr. Kimpfel die Frage gestellt hat, aber noch nicht anwesend ist, wird TOP 5.1 nach TOP 5.4 oder ggf. unter TOP 10 „Sonstiges“ behandelt.

TOP 5.2 Veranstaltungen auf dem Rathausmarkt 2011

Frau Konrad berichtet über den aktuellen Sachstand: Es gibt ein Jahreskonzept, das Anfang des Jahres von der Verwaltung mit der gewog und dem Veranstalter, Herrn Zeugmann, abgestimmt wurde. Dieses Konzept orientiert sich an den Veranstaltungen des Vorjahres und wird in ähnlicher Form in diesem Jahr durchgeführt. Das Konzept beinhaltet fünf Veranstaltungen: Winzerfest (Anfang Mai), Italienische Nacht (Ende Juni), Kinderfest (September), Ski-Opening (November) und den Adventsmarkt am 1. Adventssonntag. Laut Planung tragen die Gemeinde Kleinmachnow 28 % - und die gewog 72 % der Kosten. Die anteiligen Kosten schwanken dabei je nach der Veranstaltungsart. So übernimmt die gewog die Kosten zu 85 % bei den Veranstaltungen Winzerfest, Italienische Nacht, Ski-Opening und Adventsmarkt. Die Gemeinde Kleinmachnow übernimmt die Kosten zu 85 % für das Kinderfest. Insgesamt belaufen sich die Kosten für gewog und die Gemeinde Kleinmachnow auf 68.000 € pro Jahr.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich:

Frau Schwarzkopf
Frau Bothmann
Frau Konrad
Herr Zeugmann

Frau Konrad teilt mit, dass die Verwaltung sich auf ein Feuerwerk pro Jahr auf dem Rathausmarkt beschränken wird.

Herr Nieter stellt fest, dass der KUSO-Ausschuss die Planungen der Veranstaltungen auf dem Rathausmarkt erst relativ spät zur Kenntnis bekommen hat und bittet die Verwaltung, den Ausschuss künftig früher zu informieren.

TOP 5.3 Gutsarbeiterhaus Zehlendorfer Damm 200

Frau Weger berichtet, dass das Gebäude am Zehlendorfer Damm 200 bis Mitte 2007 vermietet war und die gewog das Gebäude für die Gemeinde Kleinmachnow verwaltet. Von 2008 bis 2010 sind Kosten in Höhe von 33.700 € entstanden. Diese Kosten beinhalten u. a. Instandhaltung, Gebäudeversicherung, Schnee- und Glatteisbeseitigung. Ferner berichtet Frau Weger, dass das Gebäude für einen Dauerbetrieb derzeit nicht geeignet ist. In diesem Zusammenhang teilt Frau Weger mit, dass „Die Brücke Kunstverein e.V.“ am 26. Februar 2011 ab 17.00 Uhr eine Video-Kunstnacht plant.

➤ **Herr Beermann nimmt an der Sitzung teil.**

Aus der anschließenden Diskussion kamen folgende Fragen und Anregungen an die Verwaltung:

Herr Dr. Klocksin bittet, im Zusammenhang mit in diesem Gebäude stattfindenden Veranstaltungen, um eine detaillierte Zusammenstellung der bisherigen Kosten und der bisherigen - und zukünftig zu erwartenden Einnahmen.

Herr Templin und Herr Singer bitten um Beantwortung der folgenden Frage und geben diese zu Protokoll:

Welche Investitionen sind notwendig, um die denkmalgeschützte Substanz des Gebäudes zu erhalten - unabhängig von einem späteren Betrieb?

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich:

Frau Schwarzkopf
Herr Nieter
Herr Templin
Herr Singer
Herr Dr. Klocksin

➤ **Herr Dr. Wyrwich nimmt an der Sitzung teil.**

**Ergänzung zu TOP 5 (wie in TOP 2 beschrieben)
TOP 5.4 Sachstand Kammerspiele**

Frau Konrad berichtet:

Ende Dezember 2010 haben die Mitglieder aller Ausschüsse der Gemeindevertretung ein Schreiben des Bürgermeisters erhalten, das Zahlen zu den prognostizierten Sanierungs- und Betriebskosten der Kammerspiele sowie die Mitteilung enthält, dass die avisierte Sitzung der Gemeindevertretung am 6.01.2011 nicht stattfinden wird. Zwischenzeitlich hat Herr Bornemann in Gesprächen mit dem Bürgermeister zugesichert, die Option des Kaufvertrages bis Ende März 2011 zu verlängern. Dabei fordert er einen Zuschuss für den Weiterbetrieb. Seitens der Verwaltung wird eine Drucksache für den Hauptausschuss am 24.01.2011 vorbereitet, die sowohl die Optionsverlängerung als auch die Bewilligung eines möglichen Zuschusses beinhaltet. Die Höhe des Zuschusses ist derzeit noch nicht geklärt.

Den Mitgliedern aller Ausschüsse der Gemeindevertretung und den Sachkundigen Bürgern wird zeitnah ein Bericht (Zusammenfassung der Ergebnisse des Arbeitskreises und der Machbarkeitsstudien) gestellt.

Am 6.01.2011 fand eine Sitzung der Fraktions- und Ausschussvorsitzenden mit dem Bürgermeister statt. Bei dieser Sitzung wurde das o. g. Prozedere besprochen und diskutiert (Bericht, Sitzungsdurchlauf Februarsitzung, Hauptausschuss und Gemeindeverevertretersitzung im März).

Die Protokolle der 4 Sitzungen des Arbeitskreises wurden heute als Tischvorlage verteilt.

Aus der anschließenden Diskussion kamen folgende Fragen und Anregungen an die Verwaltung:

Herr Templin möchte bis zum Hauptausschuss am 24.01.2011 eine Aussage über die Positionierung der Verwaltung zum Erwerb der Kammerspiele haben. Frau Konrad wird das so weiterleiten und der Bürgermeister wird sich ggf. zum Hauptausschuss dazu äußern.

Frau Bothmann fragt an, ob zur nächsten Sitzung ein mögliches Betreiberkonzept vorgestellt werden kann. Frau Konrad wird dies prüfen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich:

Herr Templin
Herr Dr. Klocksin
Frau Bothmann
Herr Singer
Herr Nieter

Über weitere Punkte informierte die Verwaltung wie folgt:

Frau Weger berichtet kurz über die eingegangenen Anträge zur Vereinsförderung. Die Antragssumme ist nahezu identisch mit der Summe des Vorjahres.

Frau Konrad berichtet, dass die neue Struktur der Verwaltung im Internet veröffentlicht ist und in einem Organigramm dargestellt wird. Der Fachbereich KUSO ist um das Gebäudemanagement erweitert worden.

TOP 6	Vorträge
--------------	-----------------

TOP 6.1	Vorstellung Tennisclub Kleinmachnow e. V.
----------------	--

Herr Nieter begrüßt den 1. Vorsitzenden des Tennisclub Kleinmachnow e. V. Herrn Jegerlehner und erteilt ihm das Wort.

Herr Jegerlehner stellt sich und den Tennisclub Kleinmachnow e. V. vor. Der Tennisverein hat mit Stand vom 01.01.2011 345 Mitglieder und feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Herr Jegerlehner berichtet über Aktivitäten u. a. über Wettkämpfe, Turniere und über die Nachwuchsarbeit des Vereins. Ein wichtiges aktuelles Ziel des Vereins ist der Abschluss eines Erbbaupachtvertrages für das Vereinsgelände – ein Vertragsentwurf liegt bereits vor.

Herr Nieter bedankt sich bei Herrn Jegerlehner für seine Ausführungen.

An der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich:

Frau Schwarzkopf

Herr Nieter

Frau Weger teilt ergänzend mit, dass eine Drucksache zum Abschluss eines Erbbau-pachtvertrages mit dem Tennisclub Kleinmachnow e.V. in einem der nächsten Ausschüsse vorgelegt werden soll.

TOP 6.2**Entgeltordnung Bibliothek - Vorstellung des neuen Entwurfs und Diskussion****INFO 001/11**

Herr Nieter begrüßt die Leiterin der Bibliothek Frau Fichtmüller und bittet um Vorstellung des neuen Entwurfs der Entgeltordnung für die Bibliothek Kleinmachnow.

Frau Fichtmüller erläutert anhand der mit der Einladung zur Sitzung übergebenen Info 001/11 die neu geplante Entgeltordnung. Sie erklärt, dass die Entgeltordnung in erster Linie überarbeitet wurde, um sie handhabbarer für die tägliche Arbeit in der Bibliothek zu machen und zu vereinfachen. Seit 1997 gab es keine wesentliche Veränderung der Entgeltordnung (bisher heißt sie noch Benutzungsbedingung). Die Angebote der Bibliothek haben sich erweitert und die Gemeinde hat in die Bibliothek investiert. Weil sich die Serviceleistungen und die attraktiven Angebote so verbessert haben, ist eine Erhöhung der Gebühren gerechtfertigt.

Aus der anschließenden Diskussion kamen folgende Anregungen:

- Änderung der Bearbeitungsgebühr bei Beschädigung auf 2,00 – 5,00 €
- Änderung der Monatsgebühr in Höhe von 3,00 €/1,50 € in eine vierteljährliche Gebühr
- Beibehaltung der Jahresgebühr in Höhe von 5,00 €/2,50 €

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich:

Frau Heilmann

Frau Schwarzkopf

Herr Dr. Wyrwich

Herr Nieter

Herr Templin

Herr Singer

Herr Dr. Klocksin

Frau Konrad berichtet, dass es geplant ist, die neue Entgeltordnung als Drucksache vorzulegen und geht davon aus, dass sie dann ab 01.04.2011 in Kraft treten kann.

Herr Nieter bedankt sich bei Frau Fichtmüller im Namen aller Ausschussmitglieder für die sehr gute Vorbereitung der Vorlage.

- Pause -

Herr Nieter ruff den TOP 5.1 auf.

Frau Weger berichtet, dass auf Wunsch von Frau Dr. Kimpfel eine Übersicht „Wartung und Pflege der öffentlichen Spielplätze 2011“ von der Verwaltung erstellt wurde (wurde als Tischvorlage verteilt). Ergänzend dazu werden in den nächsten Tagen noch Gespräche mit dem Bauhof über Details stattfinden.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich:

Herr Jentzsch

Herr Dr. Wyrwich

TOP 7 Beschlussvorlagen und Anträge**TOP 7.1 Installation einer Kletterwand an der Fassade der zu errichtenden Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule DS-Nr. 196/10**

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob an der noch zu errichtenden Sporthalle für die Maxim-Gorki-Gesamtschule die Möglichkeit besteht, an der äußeren Fassade eine Kletterwand zu installieren.

Einreicher des Beschlussvorschlages ist Herr Dr. Klocksin. Herr Christall erläutert kurz die Beschlussvorlage: Da der Kletterfelsen in der geplanten Variante abgelehnt wurde, wurden Überlegungen angestellt, eine Alternative im Rahmen der neu zu errichtenden Sporthalle zu schaffen.

Es ist zu prüfen, ob grundsätzlich die Möglichkeit besteht, an der äußeren Fassade eine Kletterwand zu installieren und ob es von dem entsprechenden Verein gewünscht ist.

Die Kletterwand hätte voraussichtlich preislich nicht die Dimension wie der Kletterfelsen.

An der Diskussion beteiligten sich:

Herr Grützmann

Frau Heilmann

Herr Beermann

Herr Christall

Herr Schossau

Herr Templin

Herr Dr. Klocksin

Herr Heilmann

Im Ergebnis der Diskussion wird die Beschlussvorlage DS-Nr.: 196/10 zur Abstimmung gebracht:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1
Mehrheitlich zugestimmt

TOP 7.2	Allgemeine Betreuungsvertragsbestimmungen zur Erhebung und zur Höhe der Entgelte und des Essengeldes (Entgeltordnung) gemäß § 17 des Kita-Gesetzes für Kindertagesstätten des KITA-Verbundes Kleinmachnow und anerkannte Tagespflegestellen in Kleinmachnow	DS-Nr. 198/10
----------------	--	----------------------

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag auszuarbeiten, wie eine Ungleichbehandlung von selbstständiger und unselbstständiger Tätigkeit in der Entgeltordnung gem. § 17 des Kita-Gesetzes für Kindertagesstätten des KITA-Verbundes Kleinmachnow und anerkannte Tagespflegestellen in Kleinmachnow zugunsten der nichtselbstständig Tätigen aufgehoben werden kann. Der Vorschlag ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Frau Dr. Kimpfel ist als Einreicherin dieser Drucksache nicht anwesend. Da diese Drucksache auf der Tagesordnung im Werksausschuss des KITA-Verbundes am 08.02.2011 steht, wird folgendes vorgeschlagen: Die Drucksache DS-Nr. 198/10 wird zunächst zurückgestellt. Die Informationen aus dem Werksausschuss werden an die Mitglieder und sachkundigen Einwohnern des KUSO-Ausschusses verteilt. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

TOP 8	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder
--------------	--

Herr Nieter teilt mit, dass Herr Grützmann Rederecht beantragt hat. Herr Grützmann möchte einen Zeitplan für Kulturprojekte der Lokalen Agenda – Arbeitsgruppe Kultur und Bildung vorstellen (Der Zeitplan wurde als Tischvorlage verteilt). Herr Grützmann wird unter TOP 10 „Sonstiges“ den Zeitplan erläutern.

Herr Nieter informiert darüber, dass Ende Dezember 2010 die Übergabe des Fördermittelbescheides in Höhe von 360.000 € aus dem Konjunkturprogramm II der Bundesregierung für die Errichtung des Mehrzweckgebäudes in der Maxim-Gorki-Gesamtschule durch den brandenburgischen Bildungsminister Herrn Rupprecht stattfand.

TOP 9	Anfragen der Ausschussmitglieder
--------------	---

Herr Templin fragt, ob und wann der Bauantrag für den Anbau an der Steinweg-Schule gestellt wurde.

Frau Konrad berichtet, dass die Unterlagen für die Bauantragseinreichung derzeit beim Bürgermeister zur Unterschrift liegen. Es wird davon ausgegangen, dass der Bauantrag in den nächsten Tagen gestellt wird. Auf die Frage von Herrn Templin, ob die Bauantragsunterlagen einsehbar sind, antwortet Frau Konrad, dass dies im Rahmen der Akteneinsicht über einen Antrag beim Bürgermeister möglich ist.

Herr Jentzsch fragt, wie die Skateranlage angenommen wird. Frau Weger teilt mit, dass die Skateranlage im Herbst 2009 in Betrieb genommen wurde und gut angenommen wird.

➤ **Herr Beermann verlässt die Sitzung.**

TOP 10 Sonstiges

Herr Grützmann stellt als Agenda-Sprecher der Arbeitsgruppe Kultur und Bildung einen Zeitplan für Kulturobjekte in Kleinmachnow vor und erläutert ihn. Er kritisiert, dass es aus seiner Sicht keine langfristige Zielstellung für die Kultur in Kleinmachnow gebe. Die Agendagruppe Kultur und Bildung habe nunmehr versucht, dies in diesem Papier zusammenzustellen.

Als Ergebnis der Diskussion wird der Zeitplan als Impuls für weitere Gespräche im KUSO-Ausschuss genommen und soll im 1. Halbjahr 2011 wieder aufgegriffen werden.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich:

Herr Singer

Herr Dr. Klocksin

Herr Nieter

Herr Templin

Frau Bothmann bittet darum, im nächsten KUSO-Ausschuss am 22.02.2011 einen Vorschlag für ein mögliches Betreiberkonzept für die Kammerspiele vortragen zu lassen.

Kleinmachnow, den 09.03.2011

Wolfgang Nieter

Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen

Anwesenheitsliste

Anhang